

**Erratum vom 21.12.2010 zum Beitrag E.C. Schwarz, E.-L. Grauel (†), R. R. Wauer. Kein Anstieg von Inzidenz, Therapie- und Erblindungsrate der Retinopathia praematurorum in einem universitären Perinatalzentrum Level 1 – eine prospektive Beobachtungsstudie von 1978–2007. Klin Monatsbl Augenheilkd: DOI/10.1055/s-0029-1245553.**

In der efirst-Version des Beitrages wurde unter Absatz „Frühgeborene mit Geburtsgewicht <1000g und ROP“ ein falscher p-Wert abgedruckt. Der richtige Satz lautet:

Die Reduktion der ROP-Inzidenz von 44,8 auf 31,5% ist im 15-Jahresvergleich mit einem p von **0,053** nicht signifikant, während die Behandlungsindikation von 19,5 auf 14,8% signifikant sinkt (p 0,029, **Tab. 2**).